

3. bis 6.10.2016 in Bonn

Wie bereits angekündigt, wird sich die nächste Veranstaltung im Rahmen der Reihe "Humangeographische Sommerschulen: Gesellschaft und Raum" in der ersten Oktoberwoche 2016 in Bonn mit der Entwicklungsgeographie und deren kritischer Reflexion befassen.

Die Veranstaltung will im Rahmen von Workshops, Keynote-Vorträgen und Plenumsdiskussionen einen vertiefenden Überblick über aktuelle Ansätze vermitteln, Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch bieten und vor allem Perspektiven eröffnen, wie mit kritischem Anspruch eine zeitgemäße geographische Sozialforschung im globalen Süden betrieben werden kann.

Erfahrene Wissenschaftler*innen leiten Workshops auf Deutsch und Englisch u.a. zu folgenden Themenbereichen:

- Umwelt und Entwicklung
- Migration, Translokalisierung und Entwicklung
- Arbeit und ungleiche Entwicklung
- "Economic Entanglements" in the Global South
- Science & Technology in/for Development
- Community owned solutions for sustainability challenges
- Challenging Research Contexts
- Theory meets practice

Das Angebot der Sommerschule richtet sich in erster Linie an interessierte Promovierende, aber auch an fortgeschrittene Master-Studierende, die dazu eingeladen sind, sich für diese vier Tage aus dem Angebot an alternativen Blockveranstaltungen (jeweils halb- oder ganztägig) ein eigenes Programm zusammenzustellen. Jede Blockveranstaltung besteht aus Vortragsteilen, Diskussionsrunden und Textarbeiten, die Gelegenheit geben, sich intensiv mit einem speziellen Themenfeld zu beschäftigen und dabei auch eigene Erfahrungen (und Fragen!) einzubringen.

Unmittelbar im Anschluss an die Sommerschule steht in Bonn am 7.10.2016 noch die Jubiläumsveranstaltung „40 Jahre Geographischer Arbeitskreis Entwicklungstheorie“ (GAE) mit Vorträgen und Podiumsdiskussionen auf dem Programm, zu der hiermit ebenfalls eingeladen wird.

Die Anmeldung zur Sommerschule ist bereits freigeschaltet. Der Teilnahmebeitrag beträgt 80,00 Euro, für die Teilnahme am GAE fallen keine zusätzlichen Kosten an. Detailliertere Angaben zu den einzelnen Workshops, zum Download angebotene Texte für die Vorbereitung, und weitere Informationen zum Programm werden laufend aktualisiert.

Für Anmeldung und weitere Informationen verweisen wir auf die Website:

<http://www.humangeographische-sommerschulen.de/programm.html>

Zudem sind wir unter der E-Mail-Adresse [info\[at\]humangeographische-sommerschulen.de](mailto:info@humangeographische-sommerschulen.de) zu erreichen.

Wir vom Vorbereitungsteam in Bonn freuen uns auf eine spannende und anregende Tagungswoche,

Detlef Müller-Mahn & Claudia Gebauer,
sowie der gesamte Bereich Geographische Entwicklungsforschung und das Geographische Institut

	Mo. 3.10.	Die. 4.10.	Mi. 5.10.	Do. 6.10.
9.00		AG 1.1 fortgesetzt: (De)colonizing Geography? (Neuburger/Schmitt) AG 2.1: Science & Technology in/for Development (Verne/Kleine, tbc) AG 2.2 ‚Participation‘ in times off/for Societal Transformation – socio- political & methodological challenges intertwined! (Tröger/Mistry)	AG 3.1: Umwelt und Entwicklung (Bauriedl) AG 3.2: Theorizing, researching and (re)politicizing “economic” “entanglements” in the Global South (Ouma/Stenmanns/ Gemählich) AG 3.3 Migration, Translokalität und Entwicklung (Steinbrink/Sakdapolrak/ Sterly)	AG 4.1: Manoeuvring Challenging Research Contexts (Doevenspeck/Gebauer) AG 4.2: Arbeit und ungleiche Entwicklung (Berndt/Etzold) AG 4.3: 3 Things They Never Told You about Culture(s), Risk and Disasters (Geiselhart/Krüger/Titz) AG 4.4: Accessing social and spatial ordering, negotiating practices (Gebauer/Haferburg)
11:00	Ankunft & Registrierung	AG 2.3 Spatial Patterns of ‘Alternatives to Development’ (Koop) AG 2.4 Nature in Capitalism (Reis/Weisser)		
12.00	Begrüßung & Einführung Detlef Müller-Mahn „Development geography today – struggling with ambiguities“	Mittagspause	Eine verlängerte Mittagspause soll es allen Workshopleiter*innen ermöglichen den Pausenzeitraum je nach Bedarf selbst zu setzen.	Mittagspause
13.00	Mittagspause (inkl. Mittagessen)	Keynote A AbdouMaliq Simone Post-Colonial Perspectives on the Urban South		Keynote B Christian Berndt Economic perspectives in development geography
14.00	AG 1.1: (De)colonizing Geography? (Neuburger/Schmitt)	PLENUM	AG 3.1 fortgesetzt: Umwelt und Entwicklung (Bauriedl)	PLENUM & Diskussion: Ergebnisse und Erkenntnisse der letzten Tage
15:00	AG 1.2: Community owned solutions for sustainability challenges - videography aiming at true participation and empowerment' WICHTIG: Der Workshop lebt von aktiven Teilnehmer*innen! Es werden vier Stunden Arbeitszeit benötigt, weshalb dieser Workshop um 13:00 Uhr startet. Das Mittagessen darf daher mitgebracht werden! (Mistry)	Spaziergänge / Besuche Eine Reihe von Aktivitäten sollen außerhalb geschlossener Räume das Programm der Sommerschule ergänzen. Die Anmeldung hierfür wird bei der Registrierung an Tag 1 stattfinden.	AG 3.2 fortgesetzt: Theorizing, researching and (re)politicizing “economic” “entanglements” in the Global South (Ouma / Stenmanns /Gemählich) AG 3.3 fortgesetzt: Migration, Translokalität und Entwicklung (Steinbrink/Sakdapolrak/ Sterly)	
16:00				Kaffeepause

Humangeographische Sommerschule 2016
Geographische Perspektiven auf „Entwicklung“
3. bis 6.10.2016 in Bonn



17:00	PLENUM & EMPFANG (inkl. Abendessen)		PLENUM	Podiumsdiskussion Theorie trifft Praxis & EMPFANG (inkl. Abendessen)
-------	---	--	--------	--

Programm Donnerstag, 6.10.

17:00 – 18:30 Theorie und Praxis: Ein Spannungsverhältnis

Podiumsdiskussion zum Auftakt der Jubiläumsveranstaltung und Abschluss der Sommerschule „Geographische Perspektiven auf „Entwicklung“

Die Diskussion zu dem Spannungsverhältnis zwischen Theorie und Praxis der Entwicklungsforschung und -arbeit wird von Teilnehmern beiderseits dieses Spektrums bestritten werden. Mitarbeiter*innen in Bonn ansässiger Institutionen (GIZ, DIE, ZEF, Universität) stellen sich gegenseitig und gemeinsam unter anderem folgende Fragen:

- Wie kommuniziert man miteinander?
- Welche Erwartungen hat man aneinander?
- Welche Mehrwerte werden gemeinsam generiert?

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion werden Teilnehmer*innen beider Veranstaltungen sowie aus beiden Sphären – eben Theorie und Praxis – die Gelegenheit haben Aspekte der vorhergehenden Diskussion weiter auszuloten. Ebenso soll sich beim gemeinsamen Abendessen die Chance bieten alte Kontakte aufleben zu lassen und neue zu knüpfen.

18:30 – open end Abendessen und Ausklang

Programm Freitag, 7.10.

Jubiläumsveranstaltung „40 Jahre Geographischer Arbeitskreis Entwicklungstheorie“

9:00 – 10:00 Vortrag von Apl. Prof. Dr. Theo Rauch (FU Berlin)

10:00 – 10:30 Kaffeepause

**10:30 – 12:30 Podiumsdiskussion
Wo steht die geographische Entwicklungsforschung heute?**

Dieter Senghaas (Bremen), Kirsten Koop (Grenoble), Fred Krüger (Uni Erlangen) und Tobias Schmitt (Uni Hamburg) diskutieren unter hoffentlich reger Beteiligung des Publikums was in 40 Jahren Arbeitskreis gelernt wurde, was eventuell schon wieder vergessen wurde, und wie und in welche Richtung sich der AK entwickelt hat.

Moderation: Detlef Müller-Mahn

12:30 – 14:00 Mittagspause

**14:00 – 16:00 Podiumsdiskussion
Kritische Entwicklungsgeographie? Ja, aber welche Kritik?**

Nachdem in der vorhergehenden Diskussionsrunde ein Rückblick und eine Bestandsaufnahme der geographischen Entwicklungsforschung gewagt wurden sollen in der zweiten Diskussion Ansatz und Möglichkeiten einer kritischen Entwicklungsgeographie diskutiert werden. Eberhard Rothfuss (Bayreuth), Martina Neuburger (Hamburg), Julia Verne (Bonn) und Marc Boeckler (Frankfurt, tbc) werden sich unter der Leitung von Benedikt Korf (Zürich) mit diesen Themen auseinandersetzen.

16:00 – 17:00 Kaffee und Ausklang